Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 22. März 1883.

Lokales.

☞ Beim Herannahen der Frühjahrs-Saison machen wir Geschäftsleute auf die Facilitäten aufmerksam, welche die

„Indiana Tribüne"

für Verbreitung von Anzeigen bietet. Die „Tribüne" ist das billigste Tageblatt im Staate, ihr Sonntagsblatt ist das größte und reichhaltigste, Lokalnachrichten bringt sie rascher und vollständiger als irgend ein anderes Blatt, in der Beurtheilung öffentlicher Angelegenheiten ist sie strenge und unbeugsam, aber gerecht. In Folge dessen ist sie in kurzer Zeit zum beliebtesten Blatte in unserer Stadt geworden und erfreut sich einer größeren Zirkulation, als irgend ein deutsches Tageblatt im Staate Indiana. Wir laden deshalb das anzeigende Publikum zur Benutzung unseres Blattes ein.

Die „Tribüne Publ. Co."

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Peter Klingelhöfer, Knabe, 27. Februar.
Theodor Hall, Knabe, 11. März.
John Wolf, Knabe, 21. März.
William Winn, Mädchen, 28. Februar.
Alexander Martin, Knabe, 6. März.
Henry C. Turner, Mädchen, 12. März.
William Rixton, Knabe, 5. März.
Fred. Myland, Mädchen, 20. März.
Jackson A. Smith, Mädchen, 20. März
George Washington, Mädchen, 20 März.

Heirathen.

Edwin J. Barnes mit May M. Roß
Christian Michel mit Bertha Peifer.
John Lewis mit Louisa Oden.
Andrew Jackson mit Josie Lyons.
D. C. Davenport mit Malissa Gulliver.
Charles D. Lancaster mit Mary Kealing.
Cornelius M. Hadley mit Elsie King.

Todesfälle.

—— Myland, —— 20. März.
Peter Baney, 1 Jahr, 21. März.
K. H. Boyle, 56 Jahre, 18. März.
Harry Merrick, 1 Jahr, 21. März.
Jane Dixon, 15 Jahre, 21. März.

Verlangt: Ein guter Junge, welcher deutsch und englisch lesen kann, um das Schriftsetzen zu erlernen.

☞ Die Plymouth Plow Company ließ sich inkorporiren. Capital $50,000.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Richter Gresham wird nächsten Montag in Evansville zu Gericht sitzen.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

☞ Peter Leser, der Barkeeper des Herrn Tony Bulach will Freskomaler werden.

☞ Am Abend des 29. März werden die republikanischen Redakteure unseres Staates im Zimmer des Bundesgerichts eine Zusammenkunft haben.

☞ Am Sonntag wird die Turnschwesternsektion des Sozialen Turnvereins ein Osterfest in der Turnhalle veranstalten wozu die Eltern und Verwandten der Turnschüler sowie diese selbst freundlich eingeladen sind.

— Wm. C. Rehling macht seine werthe Kundschaft und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam, daß er sein Mehl- und Futter-Geschäft von No. 253 Süd Delaware Str. nach **No. 347 und 349 S. Delaware Str.** verlegt hat.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Die Wirthschaft von Fritz Plüger No. 143 Ost Washington Straße war gestern Abend sehr gut besucht, denn der Einladung zu einem guten Lunch war zahlreich Folge geleistet worden. Auch Musik gab's und die Anwesenden befanden sich in einer sehr freudigen Stimmung.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen kurirt durch "Well's Health Renewer". $1.

Männerchor.

Eine sehr angenehme Abwechselung gegenüber den Conzerten bot die gestern Abend stattgefundene Unterhaltung des Männerchor. Es will eben nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge befriedigt sein, und daher werden Operetten stets sehr günstig aufgenommen werden.

Den gestern Abend aufgeführten Operetten ging eine Leistung des gemischten Chors voraus, die lobend anerkannt zu werden verdient, denn das Finale des ersten Aktes aus „Stradella" wurde mit viel Ausdruck vorgetragen.

Nach einer kurzen Pause folgte die zweiaktige Operette, Martha.

Die Mitwirkenden leisteten hierbei wirklich Vorzügliches. Frau Wüst als Martha sang sehr gut und erntete namentlich mit dem Vortrage der „letzten Rose", stürmischen, wohlverdienten Applaus. Ihr Spiel war ebenfalls sehr gut, namentlich aber im zweiten Akt, und es schien uns als ob sie sich in dem bunten Costüme ihrer Aufgabe viel mehr bewußt gewesen wäre, als in dem einfachen Gesellschaftskleide. Während einige der übrigen Mitwirkenden häufig in den Fehler fast aller Dilletanten verfielen, indem sie etwas zu leise sprachen, sprach Frau Wüst stets laut und verständlich.

Frl. Lizius als Kammermädchen machte ihre Sache ebenfalls recht gut, sie sang und spielte sehr hübsch, nur hätte sie ihre Rolle etwas lebhafter durchführen sollen.

Ganz vorzüglich spielte Herr John P. Frenzel. Er hätte nur ein bischen mehr näseln und ein wenig abgeschmackter sein dürfen und der blasirte Lieutenant, wie man ihn in Deutschland dutzendweise findet, wäre vor uns gestanden. Bewegungen und Minenspiel gelangen Herrn Frenzel ausgezeichnet und wir können nicht umhin, ihm für die Leistung unsere aufrichtige Bewunderung zu zollen.

Herr Michelsohn, der ja im Theaterspielen nicht mehr „grün" ist, führte die Rolle eines Heirathsvermittlers, eine Errungenschaft der Neuzeit, sehr gut durch und die Herren Heckler und Bennerscheidt ernteten ebenfalls verdienten Beifall. Die beiden Letzten waren namentlich gesanglich sehr erfolgreich. Herr Heckler war sehr gut bei Stimme.

Die ganze Aufführung ging glatt von statten, was ja bei Dilletanten besonders anerkannt werden muß.

Der dritte Theil des Programms wurde mit einem Pianosolo des Herrn Wm. Kipp eingeleitet. Herr Kipp erntete dafür so viel Beifall, daß er zu einem Da capo ermuntert wurde.

Dann folgte ein ganz reizender Einakter, „Die Schlafkameraden". Die Zuschauer kamen hier nicht aus dem Lachen heraus und die Herren Bennerscheidt und Heckler durften sich hier in den reich gezollten, wohlverdienten Beifall theilen. Auch Herr Frenzel wirkte mit, hatte jedoch nur eine kleine Rolle.

Nach dieser schönen Unterhaltung folgte das übliche Tänzchen.

Berichtigung.

Den Zitherklub und Herrn Spielhoff müssen wir um Entschuldigung bitten wegen der in unserem Berichte über das jüngste Liederkranz-Konzert begangenen Unterlassungssünden.

Wir vergaßen des vortrefflichen Vortrags des Klubs und der Thatsache zu erwähnen, daß er durch einen Hervorruf geehrt wurde, und bei Nennung der Solisten blieb der Name des Herrn Spielhoff weg. Es geschah nicht mit Vorsatz, aber wir sind nicht unfehlbar und Berichterstatter sind, wie andere Menschenkinder auch, menschlichen Schwächen unterworfen.

Bauvermits.

F. Könke, Anbau, Buchanan Straße. $130.

Wm. Langsenkamp, Framehaus, Garfield Platz, $800 und an Peru Straße zwischen Lincoln Avenue und 7. Straße. $800.

W. Larnell & Co., Frame-Anbau, Ash Straße. $350.

☞ Die Leichenbestatter Kregelo & Whitsett haben zwei Wagen bauen lassen, welcht lediglich dazu benützt werden, Eisenbahnangestellte, welche verunglücken, nach ihrer Wohnung zu befördern.

— „Das Unerreichbare" wäre der richtige Name dafür, denn noch nie hat irgend etwas solches Zutrauen gewonnen. „Enttäuschung ist ihm fern." Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25 Cents.

☞ Gus Logue, welcher angeklagt ist, im Verein mit drei Andern, Albert Wilburn vorigen Herbst ermordet zu haben, wird am Montag im Criminalgerichte prozessirt werden.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Das nächste Schauturnen des Sozialen Turnvereins, welches eine Benefizvorstellung für Turnlehrer Sputh sein wird, findet am Sonntag, den 15. April in der Männerchorhalle statt.

☞ Die Leiche des Herrn Söhner wurde gestern Abend nach Washington, Pa. geschickt um dort den Verbrennungsprozeß durchzumachen. Vorher fanden in dem Hause des Verstorbenen die üblichen Leichenfeierlichkeiten statt, wobei das Doppelquartett des Männerchor ein Lied vortrug und Rev. N. A. Hyde eine Rede hielt.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfing "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. $1. Bei Apothekern.

Erpressungsversuch.

Gestern wurde ein gewisser Joseph C. Little, ein Arbeiter in der Rolling Mill unter folgenden Umständen verhaftet: Little kam zu dem alten Jeter, dem Vater des Mörders, welcher eben prozessirt wird und bot ihm für $200 seine Dienste an, um die Geschworenen in dem Prozesse Jeters zu bestechen. Der alte Jeter sagte ihm, er habe nicht so viel Geld und Little wollte sich darauf mit hundert Dollars begnügen.

Jeter sagte ihm, er solle wiederkommen, theilte aber die Sache seinen Advokaten mit und verursachte die Verhaftung Little's. Der Criminalrichter ließ ihn sofort unter die Anklage des Bestechungsversuches stellen, und setzte die Bürgschaft auf $6000 fest. Während wir zur Presse gehen, ist die Verhandlung noch im Gange. Little giebt die Thatsache zu, behauptet aber nicht die Absicht gehabt zu haben, die Jury zu bestechen, sondern Jeter um das Geld zu betrügen.

Der Richter hat sich eine Entscheidung vorbehalten.

☞ John Ralph wurde von Frau Delia Swaford bei Squire Thompson verklagt, weil er den Hund der Klägerin erschossen hat.

☞ Der Prozeß gegen John J. Jeter wurde heute beendigt und der Fall wurde um 10½ Uhr den Geschworenen übergeben.

Heute Nachmittag um 3½ Uhr hatten die Geschworenen noch kein Verdikt abgegeben.

– Wandelnde Empfehlungs-Karten. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, welches Dr. Bull's Husten Syrup gebraucht hat, können des Lobes desselben nicht müde werden, darin ist der Grund der beständig zunehmenden Nachfrage zu suchen.

☞ Vermißt. Die 12jährige Minnie Reed, deren Eltern No. 252 Massachusetts Ave. wohnen ist seit gestern Abend spurlos verschwunden.

☞ In der Superior Court wurde die Klage von Andr. Dammeyer gegen Wm. Flaugherty um Besitzrecht von Grundeigenthum zu Gunsten des Klägers entschieden.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Im Polizeigerichte wurden heute fünf Trunkenbolde und ein Vagabund abgestraft. Mary Inman wurde von der Anklage der Schlägerei freigesprochen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

☞ Das Gesuch von John Kirchgessner von New Albany, die gegen ihn angestrengte Klage wegen Gebrauchs verdorbener Biermarken nach Bezahlung von $25 und Tragung der Kosten, fallen zu lassen, wurde zurückgewiesen.

☞ Richter Howe mußte gestern Abend plötzlich verreisen und Roscoe Hawkins wird während seiner Abwesenheit an seiner Stelle als Richter pro tem fungiren.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Caroline Kitley verklagte die P. C. & St. L. Eisenbahn auf $5000 Schadenersatz. Sie wurde, als sie in einem Buggy das Eisenbahngeleise kreuzte, von einem Frachtzuge überfahren und schwer verletzt.

☞ Fr. Marie Geistinger wird am Montag und Dienstag Abend und Mittwoch Nachmittag und Abend im Grand Opera House auftreten. Auf dem Repertoire stehen: „Boccaccio," „Mardi Gras," „Fatinitza" und Pariser Leben.

☞ Die „Times" von heute Morgen sagt, daß viele hiesige Bürger über das Vergehen unseres Stadtraths gegenüber der neuen Straßeneisenbahn-Gesellschaft so entrüstet sind, daß sie eine Indignations-Versammlung einzuberufen beabsichtigen.

☞ Mary C. Howard verklagte die C. J. St. L. & C. Eisenbahn um $15000 Schadenersatz. Sie wurde im Januar als sie in einem Buggy über das Geleise der Bahn in New Augusta führ von einem Zuge überfahren und schwer verletzt.

— „Raymond Kohlen" bei August M. Kuhn, Office No. 13 Virginia Avenue, Yards Ecke Ray Str. und Madison Avenue.

☞ Die hiesige „Times" sagt, es giebt keine Zeitung in der Stadt, welche das Verfahren des Stadtraths in der Straßenbahn-Angelegenheit vertheidigt. Die „Times" ist im Irrthum. Der „Telegraph" ist monopolistenfreundlich genug, das Verfahren des Stadtraths gutzuheißen.

☞ Gestern Abend reichte Samuel E. Perkins in der Superior-Court ein Gesuch um einen Einhaltsbefehl gegen die städtischen Beamten und den Stadtrath ein, um dieselben zu verhindern, die neue Stadthalle zu bauen. Kläger behauptet, die Stadt habe kein Recht, die Nachlassenschaft Tomlinson's zum Bau einer Stadthalle zu verwenden.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Es heißt, daß James Dowling, Dora Johnson und Tom Litzenberg Kandidaten für die Stelle eines Sekretärs der Polizei-Commissäre sind. Der Gehalt beträgt $1200. Sim. Coy heißt es ferner, habe große Sehnsucht nach der Stelle eines Polizei-Superintendenten. Es fehlt natürlich nicht an anderen Kandidaten, aber wir haben Geduld, die Sache abzuwarten.

☞ Heute Nachmittag wurde mit der Zusammensetzung der Jury in dem Prozesse des Ex-Richter Heller gegen die Sentinal Compagnie begonnen. Nachdem dies geschehen sein wird, wird der Fall bis Montag vertagt werden.

Blasen-Katarrh. Stechende Reizung Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupaiba". $1.

☞ Es wird behauptet, daß am Montag Abend an einem Mädchen Namens Anna Stepp eine Abortion vorgenommen wurde, und daß das betreffende Mädchen mit seinem Stiefvater in intimen Beziehungen gestanden habe. Die Leute wohnten im Hinterhause, No. 127 West Washingtonstraße, und sind plötzlich spurlos verschwanden.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Die in Marion County während des Jahres vom 1. September 1881 bis zum 31 August 1882 wegen Vergehen und Verbrechen verurtheilten Personen vertheilen sich der Nationalität nach, wie folgt: Amerikaner: 4170, darunter 353 irischer und 104 deutscher Abkunft, 544 Irländer, 260 Deusche, 17 Italiener, 7 Juden, 9 Engländer, 2 Franzosen, 1 Holländer, 2 Schweden, 1 Chinese, 1 Russe, 7 deren Nationalität unbekannt ist.

☞ Liberty Glenn hat Wilson Patterson bei Squire Glaß verklagt weil dieser ihm seine Frau abspenstig gemacht hat. Der Kläger scheint sich in sein Schicksal gar nicht gerne fügen zu wollen, denn er reiste von North Carolina hierher um seinem Nebenbuhler zu verfolgen. Wer vielleicht glaubt, es in diesem Falle mit jungen Leuten zu thun zu haben, welche über gewisse Thorheiten noch nicht hinaus sind, befindet sich aber gewaltig auf dem Holzwege, denn die beiden Rivalen befinden sich bereits in den sechziger Jahren, und die Frau muß auch nicht mehr allzu jung sein, denn sie ist bereits Mutter von 17 Kindern.

— Heute Lieber's Bock.

☞ Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß Frl. Müller am Samstag den 31. März in dem Gebäude der deutsch-englischen Schule eine Handarbeitschule errichten wird. Vormittags von 10—12 Uhr wird Unterricht in den feineren weiblichen Arbeiten ertheilt und Nachmittags von 2—4 Uhr wird Stricken Nähen und Häkeln gelehrt. Das Schulgeld beträgt für die Vormittagsstunden 50 Cents per Monat und für den Besuch des Unterrichts am Nachmittag 25 Cents per Monat. Wir erwähnen hier ausdrücklich, daß Frl. Müller als eine sehr erfolgreiche Lehrerin im Unterricht weiblicher Handarbeiten bekannt ist und sich außerdem noch sehr zuverlässige Hülfe gesichert hat. Anmeldungen zum Beitritt der Schule werden in ihrer Wohnung No. 245½ Ost Washington Straße entgegen genommen.

— Heute Lieber's Bock.

Per Kabel.

Ruhestörer verurtheilt.

Stettin, 21. März. Zwei Störer der öffentlichen Ruhe wurden zu zehnmonatlicher, ein Dritter zu noch längerer Haft verurtheilt. Das Gericht fand den Gebrauch der Waffen von Seiten der Gensdarmen gerechtfertigt.

Ausbruch eines Vulkans.

London, 21. März. Der Ausbruch des Aetna hat begonnen. Ein Erdbeben verbreitete Schrecken in der ganzen Gegend. Mehrere Häuser sind eingestürzt.

Eine Spur.

London, 21. März. Die Polizei hat eine Spur zur Entdeckung der Thäter gefunden, welche die kürzliche Explosion verursachten. Eine Frau beschrieb einen Mann ganz genau, den sie sah, als er die Höllenmaschine gegen das Gebäude warf. Man hofft, ihn bald verhaften zu können.

Krieg in Südamerika.

Paris, 21. März. Es wird berichtet, daß die Chilenen auf Lapase, Bolivia, losmaschiren.

Schwere Strafe.

Rom, 21. März. Coccapiella, Mitglied der Deputirtenkammer wurde wegen Injurie zu 3½ Jahren Gefängniß und der Herausgeber des Journal „Ezio" zu einjähriger Haft und 4000 Lire Geldstrafe verurtheilt.

Waser beweisen will.

Belfast, 21. März. In dem Falle gegen Nugent und die anderen Mitglieder des Armagh Attentats-Vereins sucht der Staatsanwalt zu beweisen, daß der Verein von einem aus Amerika kommenden Manne, Namens Burns gegründet wurde. und daß, nachdem Burns wieder abgereist war, Nugent das Haupt des Vereins wurde.

Schiffsnachrichten.

New York, 21. März. Angek: „Gellert" von Hamburg; „Labrador" von Havre; „Abyssinia" von Liverpool; „Raisly" von Vienna. Abgeg.: „Catalonia" nach Liverpool; „Elbe" nach Bremen; „W. A. Scholten" nach Rotterdam: „St. Simeon" nach Havre.

Glasgow, 21. März. Angek: „State of Georgia von New York.

— Heute Lieber's Bock.

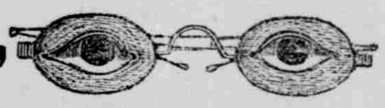
Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen. Oeltuche u. s. w.

☞ Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung. ☜

Carl Mœller, 161 Ost Washington Str. MANSUR'S BLOCK.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

FRANK J. ARENS,

Importeur und Wholesale-Verkäufer feiner

Weine und Spirituosen,

No. 183 Ost Washington Straße.

INDIANAPOLIS, IND.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72 John Hommown, N. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Wund-Arzt

No. 339 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Telephon in der Office und Wohnung. — Spricht deutsch und englisch.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$34.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Arbeiter Zusammenkunft

bei

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Str.

Frisches Bier, reine Liquöre und feine Cigarren stets an Hand. ☞ Jeden Morgen feiner Lunch.

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt und Notar,

62 Süd Delaware Str.,

INDIANAPOLIS, IND

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,

No. 62 Süd Delaware Straße.

Rail-Road Hat Store.

76 Ost Washington Str.

Frühjahrs-Hüte und Kappen

in großer Auswahl sind bereits angekommen.

Billige Preise,
Reelle Bedienung,
Gute Waare.

Albert Gall

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten, Spitzen-Vorhängen, usw.,

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.